

	<p>Tárgyak: Pferdeomnibus Nr. 357</p> <p>Intézmény: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Gyűjtemények: Kommunalverkehr</p> <p>Leltári szám: 1/1992/0902 0</p>
--	---

Leírás

Die Omnibus-Gesellschaft "Reform" eröffnete 1897 ihren Betrieb mit solchen sogenannten "Sechseromnibussen", für die ein Einheitspreis von 5 Pfennig galt. In Berlin nennt man den halben Groschen bis heute "Sechser" wie in der Zeit vor 1873, als der Silbergroschen 12 Pfennige hatte. Der niedrige Preis war eine Kampfmaßnahme des Busunternehmens gegen die starke Marktstellung der elektrischen Straßenbahnen. Auf kurzen Linien waren die Schaffner durch Zahlkästen ersetzt. Der Wagen ging 1908 an die Allgemeine Berliner Omnibus AG, blieb dort bis 1914 in Betrieb und wurde dann als historisches Fahrzeug abgestellt. Bis in die 1920er Jahre dauert die Umstellung von Pferde- auf Motor-Omnibusse. Gezogen wurde das Fahrzeug durch ein oder zwei Pferde und er enthält acht Sitz- und 4 Stehplätze.

Schipporeit, Reiner; Reinhard Demps. Historische Fahrzeuge in Berlin: Busse, Strassenbahnen, U-Bahn, S-Bahn. Berlin: Museum für Verkehr und Technik, 1991. S. 19

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Holz, Metall
Méretek:	Objektmaß LxBxH: ca. 450 x 200 x 290 cm (ohne Deichsel)

Események

Készítés	mikor	1897
	ki	Lange & Gutzeit (Berlin)
	hol	Berlin O
Felhasználás	mikor	
	ki	Omnibusgesellschaft Reform

	hol	
Felhasználás	mikor	
	ki	Berliner Spediteur-Verein Actien-Ges.
	hol	
Felhasználás	mikor	
	ki	Allgemeine Berliner Omnibus AG
	hol	

Kulcsszavak

- Kommunalverkehr
- Omnibusverkehr
- omnibusz